
Rücktritt von Philippe Bertherat nach 20 Jahren als Teilhaber

Die Pictet-Gruppe | 10. September 2014

Kontakt

Oliver Möller

Leiter Unternehmenskommunikation
Germany & Austria
+49.69.79500.930
omoeller@pictet.com

Genf/ Frankfurt, 10. September 2014

Die Pictet-Gruppe gibt heute den Rücktritt von Philippe Bertherat aus dem Teilhaberkollegium per 31. Dezember 2014 bekannt. Er wird sich künftig vor allem philanthropischen Tätigkeiten widmen.

Philippe Bertherat, 54, war 30 Jahre in der Pictet-Gruppe tätig, davon 20 Jahre als Teilhaber. Nach Erhalt des Lizentiats in Recht von der Universität Genf arbeitete er zunächst bei Kleinwort Benson in London, bevor er 1984 zu Pictet kam. Er war anfangs mehrere Jahre in der privaten Vermögensverwaltung tätig und dann 1989 für die Eröffnung von Pictet & Cie (Europe) SA - der Bank der Gruppe in Luxemburg - verantwortlich, die er auch 5 Jahre leitete.

Heute ist Pictet & Cie (Europe) SA mit 350 Mitarbeitern nach Genf der zweitgrösste Standort der Pictet-Gruppe und lenkt die Entwicklung der Gruppe in der Europäischen Union. Zugleich ist sie zum Kompetenzzentrum für die Entwicklung, die Administration und den Vertrieb von Investmentfonds geworden.

1995 wurde Philippe Bertherat ins Teilhaberkollegium berufen, wo er für verschiedene Bereiche die Verantwortung übernahm, insbesondere leitet er seit 2007 Pictet Wealth Management. In dieser Funktion stärkte Philippe Bertherat die Kompetenzen in der Vermögensverwaltung und Anlageberatung und konsolidierte die Position von Pictet im Segment der grossen Vermögen. Zugleich verfolgte er die Internationalisierung von Pictet Wealth Management, namentlich durch den Erhalt einer Banklizenz in Hongkong, den Aufbau einer lokalen Verwaltungsplattform in Asien, die Eröffnung von Büros in Tel Aviv und München oder auch die Verstärkung der Vermögensverwaltungsteams und Abteilungen in der Schweiz und in der Europäischen Union.

Philippe Bertherat wird seine Tätigkeit zum Jahresende beenden, um sich aktiv philanthropischen Tätigkeiten zu widmen, wobei er in

enger Verbindung mit der Gruppe bleibt, wie es bei Pictet für aus dem Kollegium ausscheidende Teilhaber Tradition ist.

Mitteilung an die Redaktion:

Die 1805 in Genf gegründete Pictet-Gruppe zählt mit verwahrten und verwalteten Vermögenswerten von über 404 Mrd. Schweizer Franken per 30. Juni 2014 zu den führenden unabhängigen Spezialisten für Vermögensverwaltung in Europa. Die Pictet-Gruppe ist ein ausschliesslich von derzeit acht Teilhabern geführtes Unternehmen, deren Grundsätze bezüglich Eigentumsübertragung und Nachfolgeregelung sich seit über 200 Jahren nicht verändert haben.

Diese Funktionsweise ist die Basis für eine kollegiale Managementstruktur, die sich am Geschäftssinn, der langfristigen Ausrichtung und dem täglichen Engagement der Teilhaber orientiert. Der disziplinierte Ansatz beim Risikomanagement geht mit einem vorsichtigen Bilanzmanagement einher. Pictet verfügt über einen hohen Anteil kurzfristiger Liquidität und ihr Eigenkapital übersteigt die besonders strikten Mindestvorschriften der Schweizer Bankengesetzgebung bei weitem.

Die Pictet-Gruppe hat ihren Sitz in Genf und beschäftigt mehr als 3500 Mitarbeiter. Sie hat Büros in Amsterdam, Barcelona, Basel, Brüssel, Dubai, Florenz, Frankfurt, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Montreal, München, Nassau, Osaka, Paris, Rom, Singapur, Taipeh, Tel Aviv, Tokio, Turin und Zürich.